

Die Wiederentdeckung eines Fantasyklassikers , der Herzen höherschlagen lässt

Thomas entdeckt beim Spaziergang einen weißen Wolf, der kurz darauf in einem Wald verschwindet. Der Junge ist neugierig geworden und folgt dem Tier. Doch plötzlich ist alles wie verändert: Die Bäume sind verschwunden und Thomas findet sich in einer Welt wieder, die ganz anders ist als seine. Diese Wirklichkeit hat nichts mit der gemein, die er kennt. Die Angst ist groß, wird ihm aber kurz darauf durch Onari, ein Mädchen vom Volk der Dunklen Leute, wieder genommen. Sie erzählt ihm von einer uralten Prophezeiung, in der sie, Thomas und ein dritter Junge eine große Rolle spielen. Zu dritt sollen sie ins Verbotene Land gehen und für Frieden sorgen.

Der Dritte im Bunde ist Eldar. Er ist ein Sohn Gonds und seit Jahr und Tag mit denen vom Land Din, dem Land der Wälder, verfeindet. Doch um die beiden Völker wieder zu vereinen, scheut Eldar keine Gefahr und schließt sich Thomas und Onari an. In ihnen findet er zwei Freunde, die für ihn sogar in den Tod gehen würden. Und er empfindet genauso für die beiden. Ihre Mission ist alles andere als ein Spaziergang, denn die wagemutigen Abenteurer müssen das Land vom Bann des Schwarzen Königs befreien. Nur wenn ihnen dies gelingt, kann wieder Glück ins Land einkehren. Helfen soll ihnen mit dieser Aufgabe jener weiße Wolf, den Thomas bereits zuvor aus der Ferne gesehen hat. Er gibt ihnen die Kraft durchzuhalten und zeigt ihnen den richtigen Weg ...

Mit "Der weiße Wolf" hat Kethe Recheis einen Roman geschrieben, der zuerst spannend zu lesen und dabei extrem unterhaltsam ist. Diese packende Abenteuergeschichte ist ein echtes Juwel der Fantasyliteratur, das nicht nur Jugendliche magisch anziehen wird. Von der ersten bis zur letzten Seite ist man vollkommen gefesselt und kann stundenlang nicht mehr von der Lektüre lassen. Und am Schluss ist man mehr als traurig darüber, dass dieses Vergnügen ein viel zu schnelles Ende gefunden hat. Literatur wird hier zu einem prickelnden Erlebnis für das Herz und die Nerven, sodass man das Buch keine Sekunde zur Seite legen möchte. Die deutsche Autorin schreibt preisprämiierte Werke, die beim Leser einschlagen wie eine Bombe. Und dafür ist man Recheis sehr, sehr dankbar.

Susann Fleischer 18.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info